

Jahresbericht 2022/2023

Der Start in die neue Saison 2022/2023 erfolgte am 11. Juni 2022. Adrian Müller, Präsident von BASE, begrüßte an der 8. Delegiertenversammlung zahlreiche Mitglieder, Partner, Athleten und Ehrenmitglieder.



Am Heimberg Flumserberg waren drei Wettkämpfe geplant, leider konnte aufgrund des Schneemangels nur das Snowboardcross-Rennen durchgeführt werden. Auch wurden Alpeinsätze neben den Trainings- und Wettkampftaktivitäten ins Jahresprogramm eingeplant.

Für die Athleten wurde die neue Saison am 2. Mai 2022 mit einem Konditionstraining eröffnet. Kurz darauf erfolgte der Informationsabend Sport und Lehre. Ende Mai erfolgte ein Alpeinsatz am Abend und Walenstadt wurde von den Neophyten befreit. Am 11. Juni fand die Mitgliederversammlung im Kerenzerberg statt. Zahlreich wurde diese besucht und bei einem feinen Abendessen konnte man sich austauschen.

Der Trainingsbetrieb konnte, unter der Leitung von Cheftrainer Janik Leuzinger, normal gestartet werden. Sieben neue Riders verteilt auf drei Disziplinen sind dem Kadervorschlag gefolgt. Ende Mai begaben sich die Freestyler ins Kaunertal und absolvierten ihre erste Springssession für die Saison 2022/23.

Auch die JO-BASE, konnte unter der Leitung von Nicole Murmann, Chefin Nachwuchs, mit rund 30 Kinder in die Saison starten. Mit der Unterstützung von verschiedenen Leitern

wurde der Spass am Snowboarden mit viel Herz vermittelt. Gleich fünf dieser Kinder wagen den Schritt in den Leistungssport und werden nächste Saison für das BASE-Kader fahren.

Das Förderkader trainierte über die Sommermonate in Mols und im Kerenzerberg. Kondition, Kraft, Taktik, Ausdauer und Koordination wurde spielerisch vermittelt. Am ersten Schneetag wurden viele Zwischenstopps eingelegt, damit jeder sich an sein Snowboard gewöhnen konnte. Neben Carving wurden Ollies und Nollies geübt. Aufgrund des fehlenden Snow-Parks wurde alternativ die Hindernisse mit den Boardsleeves und gerollten Kissen hergestellt. Folglich wurde jeder kleine Hügel und jedes Pistenrändli als Spielwiese genutzt. Die erste Rennerfahrung sammelten wir am Pizolcenter-Cup. An diesem Tag im Pizol nutzten wir auch gleich den SnowPark als Training.



Bei den Freestylern zeigte die vergangene Wettkampfsaison so ihre Tücken. Neben dem bekanntlich fehlendem Schnee hat uns auch etwas das Verletzungspech verfolgt. Wobei die wenigsten dieser Verletzungen Folgen von Trainingsstürzen waren, sondern Freizeitunfälle beim Schlitteln, Fussballspielen, Trampolinspringen, Piste fahren usw. Trotzdem dürfen wir auf viele tolle Trainings und durchaus erfolgreiche Wettkämpfe zurückblicken. So holten die Kids an jedem Wettkampfwochenende jeweils mindestens zwei Medaillen. Diese Quote konnten sie auch an den Schweizermeisterschaften weiterziehen.

Gleich zwei BASE Snowboarder haben die Selektion in das weiterführende National Kater (Challenger) geschafft. BASE ist Stolz den weiteren Weg von Anouk Dörig und Mischa Stähli zu verfolgen.



In den Sommermonaten wurden neben den wöchentlichen Trainings in Niederurnen, Ziegelbrücke, St. Gallen und Mols erneut die Konditionscamps in Filzbach angeboten. Unter besten Trainingsbedingungen am Sportzentrum Kerenzerberg wurden die Athleten gut auf die neue Saison vorbereitet. Als Alternativprogramm wurde das Skaten in Näfels/Mollis vertieft, indoor und unter freiem Himmel an der Kondition gefeilt. Sehr vielfältige Trainings machten strenge, abwechslungsreiche Tage zu guten Tagen. Mit lachenden und müden Gesichtern durften wir die Athleten in Filzbach entlassen.

Mitte Juni stand das jährliche Kite- und Kondicamp auf Sizilien an. Neun Athleten haben sich an die neue und teils bekannte Herausforderung, dem Kiten, gewagt, daneben wurden viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt.



Ende August stand der erste Schneekontakt mit dem Board für die Junioren Stufe auf dem Programm. Bei der langen Anreise nach Landgraaf (Holland) freuten sich alle Teilnehmenden, bald mit dem Snowboard an den Füßen, in der Skihalle die ersten Kurven zu fahren. Die Trainingsgruppen hatten super Bedingungen um zu trainieren, es standen täglich 2x Schneetrainings, einmal Gym sowie je eine Überraschung (GoKard-fahren) auf dem Tagesplan. Auch durch einen Zwischenfall vor Ort liessen sich die Athleten nicht von ihrem Fokus ablenken und verfolgten den Trainingsplan motiviert. Auch mit dabei, war ein Athlet, welcher für PluSport (Handicapieretes Snowboard Team) fährt und sich mit unseren Athleten messen konnte. Nach fünf harten Trainingstagen sind alle Athleten müde nach Hause gereist.

Am 10. September fand der Trainertag statt. Alle BASE-Trainer und -Leiter trafen sich im Restaurant Seehof in Walenstadt. Es wurde den ganzen Tag fleissig gearbeitet in Workshops und verschiedenen Gruppenarbeiten. Dazu gab es noch Informationen zur



darauffolgenden Saison und mehrere gemeinsame Zielvereinbarungen. Im Zweijahresrhythmus findet im September 2023 wieder ein Trainerweekend über zwei Tage statt, bei welchem neben dem theoretischen Teil, auch noch ein Teambildungsteil stattfindet wird.

Einen Tag später fand der Powertest in Davos statt. Der Powertest ist ein sportmotorischer Feldtest, welchen für alle Nachwuchs-Snowboarder obligatorisch ist. Er besteht aus den Rubriken Koordination, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit.

Das Herbstcamp fand, von allen Disziplinen, gemeinsam im Zillertal statt. Unserem Team angeschlossen hat sich für das Herbstcamp, wie bereits im Vorjahr, PluSport (Handicapiertes Snowboard Team). Das gemeinsame Camp soll den Teamspirit in den Vordergrund bringen. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel haben unsere Athleten, trotz Schneemangel, unter den besten Bedingungen trainiert.

Für alle Athleten und Trainer, die Kontakt mit dem PluSport Team hatten, war es eine sehr lehrreiche Woche mit vielen Eindrücken die man sonst nicht zu sehen bekommt. Es zeigt uns immer wieder auf, welcher Mut und Optimismus die Parasportler auf uns ausstrahlen.

Am 08. Oktober durften wir an der Hochzeit unseres ehemaligen Cheftrainers, Christian Thoma- «Gigi» und seiner Jacqueline teilnehmen. Über die Einladung haben wir uns sehr gefreut und wünschen den beiden alles Liebe und Gute.

Am 07. November stand der Elterninfoanlass an. Dieser Event fand bei unserem Sponsor, der Firma Bartholet in Flums, statt. Vor Ort war auch Cool and Clean von Swiss Olympic, welche eine eindrückliche Präsentation mit dem Fokus über Doping, Alkohol, Tabak und Snus vermittelte. Die Athleten haben die neue Teambekleidung von Volcom mit unseren Sponsoren präsentiert. Zum Abschluss gab es einen Aperó, welcher zum Austausch aller Anwesenden genutzt wurde.

Das erste Snowboardcross-Junioren FIS dieser Saison fand im Pitztal statt. Die Wettervorhersage für den ersten Wettkampf war gar nicht gut. Wie prognostiziert, ist es gekommen. Starker Nebel und heftige Niederschläge brachten die geplante Wettkampfwoche, mit zwei geplanten Europacups und zwei JunFIS-Rennen, durcheinander. Schlussendlich fanden in sieben Tagen nur zwei JunFIS und ein nicht geplantes FIS- Rennen statt. Nichts destotrotz konnten wir fleissig «learnings» daraus ziehen.

Unser Abendevent, das Alpin Night Race am Flumserberg, konnte aufgrund von Schneemangel leider nicht durchgeführt werden. Der wenige Schnee hat bei den Athleten, Eltern und Trainer zwischen den Weihnachtstagen und Neujahr eine hohe Flexibilität und Spontanität erfordert. Die Trainings wurden kurzfristig abgesagt oder an eine andere Destination verlegt, auch gab es, dass ein Training früher als geplant beendet werden musste.



Das Snowboardcross- Wochenende am Flumserberg war wieder einmal ein Supererfolg. Dies zum grossen Dank an allen Helfern rund um den grossen Anlass. Ohne euch wäre dieser Event nicht möglich gewesen. Auch fast ohne Schnee, konnte ein abwechslungsreicher Kurs gebaut werden. Teilweise musste die Strecke auf die öffentliche Piste ausweichen. Trotzdem konnten spannende und faire Heats für jedermann/frau gefahren werden.

Die Trickchiste Flumserberg musste ebenfalls wegen Schneemangel abgesagt werden. Mit dem wenig Schnee konnte kein Park aufgestellt werden, welcher allen Contest-Vorschriften entsprechen würde. Wir hoffen erneut auf einen nächsten schneereichen Winter.

Drei BASE-Athleten haben die Selektion geschafft und durften im Januar mit unserem Cheftrainer, Janik Leuzinger, an der EYOF (Europäisches Olympisches Winter-Jugendfestival) 2023 in Friuli Venezia Giulia teilnehmen. Mit grosser Vorfreude hat die Reise begonnen und trotz ausbleibendem Spitzenresultat sind die Athleten mit vielen neuen Eindrücken, glücklich und gesund nach Hause kommen.

Im März 2023 fand die SBX-Schweizermeisterschaft U20 in der Lenk stattfinden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser erfreulichen Topleistung.

Die Resultate der Schweizermeisterschaften:

U20 Herren:

1. Rang Laurin Furrer
2. Rang Julian Furrer
3. Rang Simon Maier

U20 Frauen:

2. Rang Seraina Ris
3. Rang Alina Koller



Die Schweizermeisterschaften der jüngeren Alterskategorien der Cross- Snowboardern fand in St. Moritz (SBX) statt. Es nahmen erfreulich viele BASE- Athleten an der Junioren SM in St. Moritz teil. Schönes und warmes Wetter bescherte den Wettkampf sowie die Resultate. Gerne Gratulieren wir allen Podestfahrern von BASE:

U13 Weiblich:

1. Rang Lavinia Schmid

U13 Männlich:

2. Rang Joshua Kocherhans

U15 Weiblich:

1. Rang Luca Carina Engler
2. Rang Leana Bättig

U15 Männlich:

3. Rang Noel Morger

Die Schweizermeisterschaft der Freestyler in der Halfpipe wurde in Laax durchgeführt und im Slopestyle auf dem Corvatsch. Voller Motivation konnten unsere BASE Athleten ihr technisches Können auf den perfekt geschapten Elementen den Judges vorführen. Auch wenn das Wetter auf dem Corvatsch nicht immer mitspielte, konnte ein fairer Contest durchgeführt werden. Herzliche Gratulation an alle Podestfahrern von BASE:

Halfpipe U13 Männlich:

2. Rang Liun Kleger
3. Rang Finn Ledergerber

Slopestyle U13 Männlich:

1. Rang Liun Kleger
3. Rang Finn Ledergerber



Die Alpine Snowboard Schweizermeisterschaft wurde für den Pizol geplant, das schlechte Wetter hat die Veranstalter dazu gezwungen, diesen wichtigen Anlass abzusagen.

Stolz darf BASE verkünden, 14 Medaillen an den Schweizermeisterschaften errungen zu haben.

BASE dürfte auch an den Snowboard Junior World Championships 2023 gleich Acht Athleten stellen. Davon war ein Alpin-Athlet (Arne Kathriner) in Bansko Bulgarien und Sechs SBX-Athleten (Alina Koller, Nuria Gubser, Lara Beck, Simon Maier, Julian Furrer, Noah Kocherhans & Laurin Furrer) in San Pellegrino Italien am Start. Leider endete dieses



Saisonhighlight für alle leider sehr früh. Gerne nehmen wir diese grosse Erfahrung mit zu einem weiteren Grossanlass und werden in den kommenden Jahren gestärkt zurück zurückkommen.

Geprägt wurde die Saison 2022/2023 durch zwei schwere Unfälle bei BASE. Diesen Athleten wünschen wir weiterhin gute Besserung und viel Zuversicht.

Abschliessend ein paar Worte zu den Nationalen Kader.

Im SBX Europacup Team zeigte Anouk Dörig eine super Saison und fuhr im Gesamt-Europacup auf Platz zwei, welcher ihr für nächste Saison einen fixen Startplatz im Weltcup gibt. Valerio Jud durfte seinen ersten SBX- Europacup Sieg in dieser Saison feiern sowie den starken sechsten Platz im Gesamtranking. Mischa Stähli musste die Saison wegen einer Rückenverletzung bereits früh abbrechen.

Kalle Koblet erreichte im SBX-Weltcup den ersten Weltcup Sieg für die Schweizer-Equipe seit über 20 Jahren. Aline Albrecht sorgte bereits früh in der Saison für Aufsehen im grossen Final in Les Deux Alpes und konnte den vierten Platz gewinnen. Leider verletzte sie sich kurz darauf und musste die Saison abbrechen. Für Lara Casanova blieb ein Exploit aus, leider gab sie Ende Saison ihren Rücktritt vom Spitzensport bekannt. Wir wünschen Lara auf ihrem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg. Gian Casanova durfte im Gesamt-Weltcup der Teamwettbewerb den zweiten Platz zusammen mit Ladina Jenny feiern. Julie Zogg bestritt eine weitere hervorragende Saison mit diversen Podestplätzen im Weltcup, dem Weltmeistertitel im PSL, der Bronze Medaille im Teamevent und dem Sieg im Gesamtweltcup. Allen Athleten eine herzliche Gratulation zu den super starken Leistungen.

Ihr macht BASE stolz!

Im Mai 2023, Janik Leuzinger

